

Allgemeine Lieferungs- und Zahlungsbedingungen

Die nachstehenden Bedingungen gelten für sämtliche Lieferungen und werden durch die Auftragserteilung vom Käufer anerkannt. Produkte werden in unsterilem Zustand geliefert. Sie müssen erst einem Reinigungs- und Sterilisationsprozess zugeführt werden.

Für den Vertrag ist die schriftliche Auftragsbestätigung durch ABERLE maßgebend. Wird die Lieferung durchgeführt, ohne daß dem Käufer vorher eine Bestätigung zugeht, so kommt der Vertrag durch die Annahme der Lieferung unter diesen Bedingungen zustande. Nebenabreden, sowie Zusagen von Vertretern bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch ABERLE.

1. Angebote: Unsere Angebote sind, falls nicht ausdrücklich anders angegeben, stets freibleibend. Für angebotene Lagermengen behalten wir uns Zwischenverkauf vor.

2. Preise: Die Preise unserer Angebote und Listen verstehen sich in der angegebenen Währung ab Tuttlingen. Es werden die am Tage der Lieferung gültigen Preise berechnet.

3. Verpackung wird zu Selbstkosten berechnet und nicht zurückgenommen.

4. Lieferzeit: Von uns angegebene Lieferfristen sind in allen Fällen nur als ungefähre anzusehen. Wir sind bemüht, diese nach Möglichkeit einzuhalten, ohne jedoch eine rechtliche Verpflichtung dafür zu übernehmen.

5. Lieferverzögerungen: Betriebsstörungen, Rohstoffmangel oder Hemmnisse höherer Gewalt, gleichgültig, ob diese bei uns oder bei unseren Lieferanten vorliegen, entbinden uns von der Einhaltung vereinbarter Lieferfristen. Wir sind in solchen Fällen berechtigt, nach unserer Wahl entweder vom Vertrag zurückzutreten oder die Lieferung um die Dauer der Behinderung hinauszuschieben. Schadensersatzansprüche des Bestellers wegen verspäteter oder unterbliebener Lieferung sind ausgeschlossen.

6. Versand: Der Versand erfolgt stets, auch bei porto- bzw. frachtfreier Lieferung, auf Rechnung und Gefahr des Abnehmers. Die Gefahr geht in dem Augenblick auf den Besteller über, in dem die Sendung unser Lager verläßt. Mangels besonderer Vereinbarung versichern wir die Sendung auf Kosten des Käufers, ohne hierzu eine Verpflichtung zu übernehmen.

7. Teilsendungen sind in jedem Fall zulässig und als eigene Lieferung zu bezahlen.

8. Sonderanfertigungen/Entwicklungen: Die Berechnung hierfür richtet sich nach unseren Selbstkosten. Aufträge über Sonderanfertigungen können nur mit unserem ausdrücklichen Einverständnis annulliert werden. Wir sind nicht verpflichtet, Modelle, Zeichnungen usw. zur Anfertigung von Sondermodellen daraufhin zu prüfen, ob Sie in irgendeiner Form geschützt sind. Die Verantwortung hierfür übernimmt der Auftraggeber. Bei Aufträgen, deren Ausführung besondere Entwicklungsarbeiten erfordern, erwirbt der Käufer keine Erfinderrechte an den entwickelten Gegenständen sowie an den Einrichtungen zur Herstellung dieser Gegenstände, auch wenn er sich an einem Teil der Entwicklungs- und/oder Herstellungskosten beteiligt hat.

9. Beanstandungen: Bei Mängelrügen sind Beanstandungen innerhalb zehn Tagen nach Erhalt der Ware schriftlich vorzubringen. Bei Fehllieferung sind wir zur Rücknahme der Ware verpflichtet; zur Ersatzlieferung sind wir berechtigt, aber nicht verpflichtet. Der Besteller ist nicht berechtigt, Ersatzlieferungen abzulehnen. Etwaige Schadensersatzansprüche des Käufers sind ausgeschlossen. Wir haften nicht für etwaige Mängel, die sich durch unsachgemäße Behandlung, falsche Anwendung oder mangelhafte Pflege eines Instrumentes ergeben. Für Körperverletzungen und -schäden, die bei der Behandlung von Patienten durch etwaige Mängel unserer Instrumente entstehen könnten, übernehmen wir keine Verantwortung.

10. Warenrückgaben: Jede Warenrückgabe bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von ABERLE. Hierbei bitten wir generell um Angaben der Lieferdaten. Gutgeschrieben wird der berechnete Gegenwert abzüglich Bearbeitungskosten von mindestens 10% und notwendigen Nachbearbeitungskosten. Die Rücksendung hat kostenfrei für ABERLE zu erfolgen. Sonderanfertigungen, Auslaufmodelle und nicht in den ABERLE-Verkaufsunterlagen geführte Modelle werden grundsätzlich nicht zurückgenommen.

11. Zahlung: Die Zahlung hat stets in vereinbarter Form und für uns verlustfrei zu erfolgen. Wenn sich die Vermögenslage des Bestellers während der Vertragsdauer verschlechtert, wenn nach Vertragsabschluss eine ungünstige Auskunft über ihn eingeht oder in seinen Verhältnissen eine erhebliche Verschlechterung eintritt, insbesondere aber, wenn die Bezahlung fälliger Rechnungen nicht vereinbarungsgemäß erfolgt, sind wir berechtigt, für bereits gelieferte Ware sofortige Zahlung, für künftige Lieferungen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung zu verlangen oder nach unserer Wahl vom Vertrag fristlos zurückzutreten.

12. Eigentumsvorbehalt: Die Ware bleibt unser Eigentum bis zur Zahlung sämtlicher bestehender Forderungen, gleich aus welchem Rechtsgrund, bis zur Einlösung sämtlicher uns in Zahlung gegebener Wechsel und Schecks, auch wenn der Kaufpreis für besonders bezeichnete Forderungen bezahlt ist. Bei laufender Rechnung gilt das vorbehaltene Eigentum als Sicherung für unsere Saldoforderung.

Der Besteller darf die Ware, an der wir uns das Eigentum vorbehalten haben, im Rahmen des ordentlichen Geschäftsbetriebs veräußern, es sei denn, daß er sich in Zahlungsverzug befindet oder die Zahlungen eingestellt hat. Er darf Vorbehaltsware nicht verpfänden oder zur Sicherheit übereignen. Veräußert der Besteller Ware, an der wir uns das Eigentum vorbehalten haben, so tritt er schon jetzt bis zur Tilgung aller bestehenden Forderungen, die ihm aus der Veräußerung zustehende Rechte gegen seine Abnehmer mit allen Nebenrechten, auch etwaigen Aus- und Absonderungsansprüchen, an uns ab. Der Besteller darf die uns abgetretenen Forderungen einziehen, es sei denn, daß er sich in Zahlungsverzug befindet, die Zahlungen eingestellt hat oder daß wir die Einzugsermächtigung aus gegebenem Anlaß widerrufen. Wir können in diesen Fällen verlangen, daß der Besteller die Abtretung seinen Abnehmern mitteilt und uns alle Auskünfte und Unterlagen gibt, die zum Einzug nötig sind. Übersteigt der Wert der Vorbehaltsware zusammen mit den uns sonst eingeräumten Sicherheiten unserer Forderung gegen den Besteller um mehr als 20%, so sind wir insoweit zur Freigabe verpflichtet, falls er diese verlangt.

Der Besteller hat uns sofort anzuzeigen, wenn die Vorbehaltsware oder die uns sonst eingeräumten Rechte von Dritten gepfändet werden sollten oder sonst eine Beeinträchtigung unserer Rechte zu befürchten ist.

13. Eigentumsvorbehalt bei Exportgeschäften: Sind bei Exportgeschäften an dem Ort, an dem sich die Ware nach der Lieferung befindet, zu Wirksamkeit des in Nr. 12 genannten Eigentumsvorbehalts oder der Abtretung bestimmte Maßnahmen erforderlich, so hat der Besteller uns hierauf hinzuweisen und solche Maßnahmen auf seine Kosten durchzuführen. Kommen an dem Ort, an dem sich die Ware nach Lieferung befindet, Eigentumsvorbehalt und/oder die sonst in Nr. 12 genannten Rechte nicht in Betracht, so hat der Besteller auf seine Kosten alles Nötige zu tun, um uns die diesen Rechten ähnlichen Sicherungsrechte an der gelieferten Ware zu verschaffen.

14. Verkaufsunterlagen: Unsere Kataloge, Prospekte, Preislisten usw. bleiben unser Eigentum, auch wenn dafür eine Leihgebühr berechnet wurde. Ohne unsere Genehmigung dürfen diese Unterlagen weder vervielfältigt noch unerlaubten Personen oder Konkurrenzfirmen ausgehändigt oder zugänglich gemacht werden. Der Empfänger ist verpflichtet, diese auf Verlangen an uns zurückzugeben. Bei Verwendung unserer Verkaufsunterlagen in einer unsere Interessen schädigenden Weise behalten wir uns gerichtliche Verfolgung vor. Alle Abbildungen und Maßangaben in unseren Katalogen sind unverbindlich. Unsere Instrumente werden erforderlichenfalls auf Grund von technisch bedingten Modelländerungen und gemäß den Anforderungen der modernen Chirurgie modifiziert. Wir lehnen jede Verantwortung für irgendwelche Unzuträglichkeiten ab, die sich aus Druckfehlern oder sonstigen Irrtümern ergeben sollten. Mündliche, telefonische oder telegrafische Vereinbarungen, ebenso auch Abmachungen mit unseren Vertretern und Reisenden, bedürfen zu ihrer Gültigkeit unserer schriftlichen Bestätigung.

15. Erfüllungsort: Für alle Geschäfte mit uns ist Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung, sowie Gerichtsstand, Tuttlingen. Für das Vertragsverhältnis mit uns gilt ausschließlich deutsches Recht.

Mit Inkrafttreten dieser Bestimmungen treten frühere Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen außer Kraft.

General terms of sale and payment

The following terms of delivery and payment apply to all consignments made and all services supplied by us. Products are delivered in a non-sterilized state. They must be cleaned and sterilized before use.

Orders are subject to the written order confirmation of ABERLE. In case of shipments without a confirmation, the acceptance of the goods supplied shall be deemed as recognition of our terms. Incidental arrangements as well as promises from representatives are in need of written confirmation of ABERLE.

1. All our offers are submitted without obligation, unless otherwise specified. Offers made „ex stock“ are subject to the reserve „unless sold“.

2. The prices of our lists and offers are understood for delivery ex works in the mentioned currency. All goods are invoiced at the prices valid on the day of delivery.

3. Packing is charged at cost price and cannot be returned.

4. Deliveries: Delivery times stated should in every case be considered as approximate ones. We shall always endeavour to observe them, however, we cannot assume any legal obligation in this respect.

5. Delays in deliveries: Circumstances and events beyond our control, such as lack of raw materials, interruption in production, of force majeure etc. whether occurring with us or with our suppliers, release us from the obligation to supply within the time stipulated. In such cases, we are entitled to either withdraw from the contract or to postpone delivery to a later date. The buyer shall not be entitled to claim damage for delayed delivery or nonfulfilment of orders.

6. Shipments are invariably made for account and risk of the buyer, even of CIF-conditions might have been arranged. We are not liable for any damage caused after the goods have left our premises. In default of any special arrangement, we insure consignment at the expense of the buyer, though without assuming any obligation to do so.

7. Part shipments shall be admitted in all cases and will have to be paid for as separate shipments.

8. Special makes/Development orders: The prices for the same are based upon our cost price. Orders on special makes can only be cancelled with our explicit prior consent. We are not liable to verify whether samples, sketches, blueprints etc. serving as patterns in manufacture are legally protected. This shall be the buyer's responsibility. For execution of orders, which requires special development work, the buyer acquires no inventor rights in regard to the developed items as well as the installed tools for manufacturing of this items, although he contributes partially to the expenses for development and/or manufacturing.

9. Guarantee and complaints: Our products are guaranteed as to material, quality and first rate workmanship. Complaints, if any, are to be made within ten days after receipt of the goods in writing. We may either replace goods returned in defective condition or abstain from executing the order. The buyer shall not be entitled to refuse replacement. Beyond this, no further claims can be accepted by us. Further, we shall not be liable for any damages due to improper handling, incorrect application or the like. This also refers to damages that might be caused to patients by instruments of our make likely to show defects.

10. The returning of goods: Each return of goods needs the prior written consent from ABERLE. Returned goods should always be accompanied by the details of delivery. The invoiced value will be credited less revision costs of least 10% plus costs for refurbishing, if necessary. The return has to be effected without any charges for ABERLE. Special makes, items expiring from our range and articles not appearing in our catalogues are excluded from returning.

11. Payment must be made as agreed upon and without any loss to us. Payments in foreign currencies are credited with the respective equivalent in invoiced currency. If, in the course of a contract, the financial situation of a buyer should deteriorate, or if we should receive unfavourable information as to his standing, or particularly in cases where invoices having fallen due have not been settled as agreed upon, we are entitled to claim payment for all shipments already effected. We shall further be entitled to ask for advance payment or sufficient security for future shipments, or we may prefer to withdraw from the contract.

12. Reservation of ownership: The goods shall remain our property until payment of all existing demands, whatever their legal grounds, and until the redemption of all bills of exchange and cheques given to us in payment, even if the purchase price is paid for specially designated demands. In the case of a current account, the reserved property shall be considered as security for our balance claim.

The orderer may sell the goods for which we have reserved the title of ownership within the scope of ordinary business, unless he is in default of payment or has stopped payments. He shall not be entitled to pledge goods subject to reservation of ownership or transfer ownership of such goods as security. If the orderer sells goods to which we have reserved the title of ownership, he thereby assigns to us at this point all rights and subsidiary rights obtained by him from the sale against his customer, as well as any rights of segregation or preferential rights, until all existing claims have been settled. The orderer may collect the claims assigned to us, unless he is in default of payment, has stopped payments or unless we revoke authorization to collect for a given reason. In such cases, we may demand that the orderer informs his customers of assignment and that he provides us with all information and documents necessary for collection.

If the value of the goods subject to reservation of ownership and the securities otherwise allowed to us exceeds the value of our claims against the orderer by more than 20%, then we shall be obliged to release them if the orderer so demands. The orderer must inform us immediately if the goods subject to reservation of ownership or the rights otherwise allowed to us are to be attached by third parties of its impairment of our rights is to be feared.

13. Reservation of ownership for export business: If certain measures are necessary for export business transactions at the place where the goods are located after delivery in order to ensure the effectiveness of the reservation of ownership or assignment named in No. 12, then the orderer must inform us of this and carry out such measures at his expense. If reservation of ownership and/or the order rights named in No. 12 are not possible at the place where the goods are located after delivery, then the orderer must, at his expense, do everything necessary in order to provide us with security rights in respect of the delivery goods which are most similar to these rights.

14. Catalogues, etc: All catalogues, pricelists, leaflets etc. remain our property even if a fee has been charged for same. They must not be copied or passed on to our competitors or other persons unauthorized without our consent. We have the right to reclaim them at any time. In case our catalogues, leaflets, lists, etc. should be used to our detriment, we reserve the right to prosecute such actions. All illustrations and measurements given in our catalogues are not binding. Our instruments are subject to modification, if need be, in view of technical improvements and in conformity with the current requirements of modern surgery.

We shall not be held responsible for any printing or other errors in our catalogues, pricelists, etc. All verbal, telephonic or telegraphic arrangements as well as any agreements made with our representatives or salesmen are subject to our written confirmation.

15. Place of settlement and venue for deliveries and payments is invariably Tuttlingen. Only German jurisdiction shall be applicable to all parties concerned.

Effective with this terms previous terms of sale, delivery and payment cease to be in force.